B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

09.06. bis 14.07.2024

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

24. Juni - Geburt Johannes des Täufers

Eines der größten und bewegendsten Erlebnisse, die wir Menschen haben können, ist, wenn ein Kind geboren wird und wir Eltern werden. Etwas völlig Neues tritt da in unser Leben. Alles ist auf einmal ganz anders. Und obwohl wir es noch gar nicht überblicken können, was dadurch auf uns zukommt, freuen wir uns. Denn es ist einfach faszinierend, etwas vom Wunder des Lebens zu spüren.

Ganz ähnlich werden sich Zacharias und Elisabet gefühlt haben. So lange hatten sie sich ein Kind gewünscht. Doch jetzt auf einmal, ganz unerwartet und in ihrem Alter, da endlich wird ihnen ihr einziges Kind Johannes geschenkt.

Und wie alle Eltern fragten sie sich: »Was wird wohl aus diesem Kind werden?« Ob sie noch immer glücklich

gewesen wären, wenn sie es gewusst hätten? Im letzten Satz des heutigen Evangeliums heißt es ganz lapidar: »Und Johannes lebte in der Wüste ...« Einen so wilden, unwirtlichen und lebensfeindlichen Ort wählte er sich für sein Wirken als Prophet. Von dort verkündete er seine Predigt allen, die

sie hören oder nicht hören wollten. Er trug dazu ein Gewand aus Kamelhaar und ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig, wie die Evangelisten berichten. Er kündigte das Kommen des Messias an, aber mit ihm auch das Strafgericht Gottes, das den Menschen angst und bange werden konnte. Nein, ein angenehmer

Mensch war er nicht, dieser Johannes. Und schließlich war sein Vater Zacharias Tempelpriester und gehörte damit zu den Etablierten in Israel.

Johannes hätte auch Priester werden können wie sein Vater. Stattdessen

aber ging er mit seiner Predigt in die Wüste. So etwas war typisch für die Propheten des Alten Testaments, damit die Menschen einsahen: So, wie es ist, kann es nicht weitergehen. Etwas Neues muss kommen. Wenn alles beim Alten bleibt, kann nichts besser werden. Und genau das ist es, was Gott will. Damit der Messias kommen konnte, damit Jesus das Kommen des Gottesreiches verkünden konnte, musste der Prophet Johannes die Menschen vorbereiten. Wäre er Priester geworden, hätte sich gar nichts geändert.

Als Jesus später dann von Gott als einem liebenden Vater spricht und nicht vom Strafgericht, überkommen Johannes im Gefängnis des Herodes Zweifel, ob er den richtigen Messias angekündigt hat. Doch Jesus antwortet ihm: »Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und den Armen wird die frohe Botschaft verkündet«. Das waren nach dem Propheten Jesaja die Zeichen für die Ankunft des Reiches Gottes. Diese kannte Johannes. Und er konnte erkennen, dass Gott jetzt durch Jesus in der Welt, in der Geschichte der Menschheit handelt. Die Welt verändert sich. Das Alte ist vorbei.

Etwas Neues kommt. Das Reich Gottes nimmt seinen Anfang.

Durch die Taufe sind jeder Christ und jede Christin ein Teil des neuen Gottesvolkes. Das bedeutet, dass jeder von uns seine prophetische Stimme erheben kann, damit das Reich Gottes immer mehr Gestalt annimmt. Denn jeder von uns spürt ja täglich, dass dieses Gottesreich, das Jesus verkündet hat, diese Welt des Friedens, der Freiheit und der Gerechtigkeit, noch lange nicht vollendet ist auf dieser Erde.

Es ist daher die Aufgabe von uns Christen zu protestieren, wenn menschliche Taten oder gesellschaftliche Strukturen dem Kommen des Gottesreiches entgegenstehen. Wenn Armen und Notleidenden, Verfolgten und Heimatlosen nicht geholfen wird. Wenn Menschen Gewalt angetan wird. Überall da haben wir Christen den Auftrag, unsere prophetische Stimme zu erheben.

Denn nur so kann Gott Neues schaffen in der Welt. Nur so kann er durch uns in unserer Geschichte wirken.

Alexander Schweikert, Pfr i. R.

Bild: Johannes d. Täufer im Isenheimer Altar

Sonntag 09.06.		10. Sonntag im Jahreskreis Kollekten für die Pfarrkirchen
St. Martin	08:30	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
St. Bartholomäus	11:30	Hl. Messe JG Willi Klaps, 1. JG Anneliese Gneisinger; JG Anneliese Heinen, GB Johannes und Josef Braun, GB Henriette Brouwers, GB Nicola Effertz, GB Heinrich und Änni Mennen, GB Josef Mennen und Tochter Adelgunde, GB Fine Heinen, GB Mia Amels, GB Fam. Heinen-Küppers
	12:30	Tauffeier Mia Isabell Maslo, Marc Görtz, Leni Derichs

Dienstag 11.06.		
St. Bartholomäus	18:30	Abendmesse GB für die Kranken unserer Pfarrgemeinden

Mittwoch 12.06.		
St. Bartholomäus	08:30	Schulgottesdienst f. d. 3. Schuljahr

Donnerstag 13.06.		
St. Martin	18:30	Abendmesse GB für die Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden

Samstag 15.06.		11. Sonntag im Jahreskreis
St. Bartholomäus	18:00	Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 16.06.		11. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	08:30	Hl. Messe JG Siegfried Teeuwen, JG Elisabeth Mertens, GB Heinz Schmitz
St. Bartholomäus	11:30	Hl. Messe JG Margarete Bergh, GB Heinz Willi Bergh und Tochter Anne, JG Wiltrud Wolters

Dienstag 18.06.		
St. Bartholomäus	09:00	Schulgottesdienst 1. Schuljahr
	18:30	Abendmesse GB Leb. und Verst. d. Schönstattgruppe, GB z. Ehren der Muttergottes u. d. Hl. Josef in besonderem Anliegen, StM Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer

Mittwoch 03.07. Hl. Thomas, Apostel		
St. Bartholomäus	08:30	Schulgottesdienst f. d. 3. Schuljahr

Donnerstag 04.07.		
St. Martin	18:30	Abendmesse

Freitag 05.07. Herz-Jesu-Freitag		
St. Bartholomäus	10:00	Abschlussgottesdienst f. d. 4. Schuljahr der Grundschule

Samstag 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirche		
St. Bartholomäus	18:00	Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 07.07. 14. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirchen		
St. Martin	08:30	Hl. Messe JG Peter Coenen, GB Johanna und Matthias Labonde, GB Maria und Gerhard Bronckhorst, GB Willi und Anita Görtz
St. Bartholomäus	11:30	Hl. Messe - mitgestaltet durch den Projekt-Kinderchor Niederkrüchten-Elmpt StM Verst. d. Fam. Michael Clemens
St. Martin	15:00	Tauffeier Rosalie Gisbertz

Dienstag 09.07.		
St. Bartholomäus	18:30	Abendmesse StM Ehel. Heinrich Mockenhaupt und Maria geb. Wolters

Donnerstag 11.07.		
St. Martin	18:30	Abendmesse GB Joseph und Maria Meyers, Willi Coenen, Klaus Leven, Walter und Ursel Klöpfer, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm

Sonntag 14.07. 15. Sonntag im Jahreskreis		
St. Martin	08:30	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
St. Bartholomäus	11:30	Hl. Messe JG Pfarrer Edmund Weeger, JG Anne Bergh, GB Heinz Willi Bergh, JG Ruth Willemsen, GB Agnes und Peter Strötges und f. d. Verst. d. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges, GB Verst. Fam. van Horrick, JG Margrit Scheerers

Wir nehmen Anteil am Tod von

Karl Heinz Pardon - 82 Jahre - St. Bartholomäus

Wir freuen uns über die Taufe von

Elisa Maria Schulze - St. Bartholomäus

Lea Baumanns - St. Bartholomäus

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich wieder am Mittwoch, 26.06. um 15.00 Uhr im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein.

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die Hl. Kommunion am Dienstag, 25.06. und am Mittwoch, 26.06. ins Haus gebracht.

PFARRBÜRO

nicht besetzt

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in der Zeit vom 13.06. bis zum 01.07.2024 nicht besetzt ist!

Kirchenzeitungsboten/in gesucht

Wir suchen für Niederkrüchten einen Boten/in zum Verteilen der Kirchenzeitung. Die Kirchenzeitung muss wöchentlich verteilt werden und der Bote/in erhält einen Botenlohn. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro, Tel. 45130.

Kirche für Kinder

Herzlich laden wir ein
zu unserer Kinderkirche am

Sonntag, 30. Juni 2024 um 11.30 Uhr

in St. Martin Oberkrüchten.

„Mit Gottes Segen - ab in den Urlaub!“

(Bitte bringt Euer Fahrzeug, - egal, ob Fahrrad, Bobby-Car, Laufräder, Roller o.ä. mit. Für die Reise werden Kinder, Eltern und Fahrzeuge gesegnet, damit sie gut und sicher die Welt entdecken.)

Mit Gottes Segen - ab in den Urlaub!!

Unter diesem Leitgedanken geht die **Kinderkirche mit einem weiteren Gottesdienst** in die Sommerferien. Wir laden alle jungen Familien herzlich zu unserer nächsten Kinderkirche am **Sonntag, den 30. Juni um 11.30 Uhr in St. Martin, Oberkrüchten**, ein. Bitte bringt Euer Fahrzeug, - egal, ob Fahrrad, Bobby-Car, Laufräder, Roller o.ä. mit. Für die Reise werden Kinder, Eltern und Fahrzeuge gesegnet, damit sie gut und sicher die Welt entdecken.

Das Team der Kinderkirche freut sich auf ein Wiedersehen.
Für die Kinderkirche, *Hiltrud Heitzer, Gemeindereferentin*

Die Arbeitsgruppe Pastoraler Raum informiert: Zur Umstrukturierung im Bistum Aachen

Die GdG Brüggen-Niederkrüchten und die GdG St. Matthias Schwalmtal werden den Pastoralen Raum Brüggen-Niederkrüchten-Schwalmtal bilden..

Dieser Pastorale Raum wird von einem noch zu bildenden Leitungsteam geführt werden. Dieses Leitungsteam besteht aus einem Pfarrer, den pastoralen Mitarbeitenden, eventuell weiteren Priestern, Diakonen sowie Ehrenamtlichen..

Da das kirchliche Leben auch zukünftig, wie es auch jetzt ist, „vor Ort“ stattfinden soll, nicht nur irgendwo im Pastoralen Raum zentriert, wird es überall innerhalb des Pastoralen Raumes Orte von Kirche geben. Diese Orte von Kirche sind alle Bereiche, in den auch kirchliches Leben heute schon besteht. Es sind hier nicht nur die Gemeinden, in denen Gottesdienst gefeiert wird, im Fokus Kirche ist mehr als

eine Organisation oder eine Institution, Kirche sind wir alle, jede Gruppe von Menschen, die Glauben leben, ist Kirche, ist ein Ort von Kirche. Es gibt daher ganz verschiedene Orte von Kirche. Neben den institutionellen Orten von Kirche, gibt es thematische Orte von Kirche, bei denen sich Menschen treffen, die gleiche Interessen haben, wie beispielsweise die Chöre, die Familienmesskreise, die Bruderschaften oder die Landjugend und Vieles mehr..

Der Pfarrgemeinderat St. Matthias und die Pfarreiräte der GdG Brüggen-Niederkrüchten haben Listen mit den vielen, ganz unterschiedlichen denkbaren Orten von Kirche erstellt. Bisher gibt es vom Bistum noch keine offiziellen Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit sich ein Ort oder eine Gruppierung Ort von Kirche nennen kann.

Daher werden diese Orte von Kirche auf der Ebene des Pastoralen Raums gesammelt und, wenn die Kriterien konkret festgelegt sind, bestätigt werden.

Die Arbeitsgruppe Pastoraler Raum ist das Gremium, das in unserem Pastoralen Raum die Aufgaben des Promotoren übernimmt. Sie ist besetzt mit den drei Administratoren und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus den drei Bereichen:

Für Brüggen-Bracht-Born

Pfr. Klaus Esser (Administrator)

Monika Wolf (St. Nikolaus Brüggen)

Karl-Willi Fleischer (St. Maria Helferin Lüttelbracht)

Für Oberkrüchten-Niederkrüchten-Elmpt

Pfr. Jan Nienkerke (Administrator)

Hildegard Reugels-Schlütter (St. Bartholomäus Niederkrüchten)

Susanne Schrammen (St. Martin Oberkrüchten)

Für Schwalmtal

Pfr. Johannes Quadflieg (Administrator)

Birgit Klein (St. Michael Waldniel)

Ulrich Theven (St. Georg Amern)

Für die Arbeitsgruppe

Susanne Schrammen

Sankt Matthias Bruderschaft - Mitteilungen

Liebe Pilger und Pilgerinnen, liebe Gemeinde,

Gerne machen wir Sie auf die für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen der Matthias Pilger aufmerksam. **Eingeladen sind natürlich** nicht nur die St. Matthias Bruderschafts-Mitglieder aus Nieder- und Oberkrüchten, sondern **alle Interessierten**.

Mit unseren Ausflügen und Impulsen möchten wir ein lebendiges Christentum leben und vor allem auch gerne all jene einladen, die einfach neugierig sind:

„Eine Pilgergruppe – Wallfahren - was ist das denn?“

Planung SMB Aktivitäten Nieder-und Oberkrüchten 2024

Wann	Was
Fr. 12. 7. 15:00 h	Kurz-Pilgern: <ul style="list-style-type: none"> • ab Friedhof Niederkrüchten • Andacht in St. Bartholomäus • Gemeinsamer Kaffee im Pfarrheim
Sa. 3. 8.	Kevelaer Wallfahrt der Pfarre <ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst in Kevelaer • 14:00 Kreuzweg
Fr. 16. 8. 14:00 h	Pilgerfahrt zum Kreuzgarten in Schaag www.kreuzgarten-schaag.de <ul style="list-style-type: none"> • 14:00 Abfahrt Lindbruch (Fahrgemeinschaften) • Pilgerandacht durch den Garten • Agape-Feier (evtl mit Gemeinde St. Anna) • Picknick / Spaziergang ca. 18:00 Rückkehr
So. 25. 8. 5:30 h	Bus-Pilgerfahrt nach Trier <ul style="list-style-type: none"> • Abfahrt Bushaltestelle Oberkrüchten • ca 7:00 Rast/Frühstück • ca. 9:30 Besuch Messe in St.Matthias • Mittags Einkehr in einem Weingut • Nachmittags z.B. Klausen/Kaffee • 19:00 Ankunft Oberkrüchten
Sa. 19. – Fr. 25. Okt. 2024 *	<ul style="list-style-type: none"> • SMB Fußpilgerwallfahrt nach Trier In 7 Tages-Etappen von Niederkrüchten nach Trier • 4 Tage Hinweg + 3 Tage Rückweg • zentrale Unterkunft im Exerzitienhaus St. Thomas • Feier der Ankunft in St.Matthias in Trier

Gerne sind wir auch bei der Organisation von Fahrdiensten behilflich, damit Alle, die möchten, auch teilnehmen können.

Wir bitten zur besseren Planung um eine kurze Anmeldung an unsere neue Mailadresse: **smb-nkr@gmx.de**

oder

telefonisch bei Elisabeth Haberkamp (02163 80964) oder Irmgard Arends-Koch (0175 620 4495).

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen Gottes Segen

Addi und Elisabeth Haberkamp, Gaby Coenen,
Johannes Wallrafen und
Irmgard Arends-Koch

Ein neues Lied zum Hochfest hl. Petrus und hl. Paulus

Am 29. Juni werden mit einem Hochfest die beiden Apostel Petrus und Paulus gefeiert. Laut der Tradition sind sie beide in Rom am gleichen Tag den Märtyrertod gestorben, daher werden sie auch am gleichen Tag gefeiert.

Außer diesen beiden werden von den Heiligen nur die Gottesmutter, der hl. Josef und der hl. Johannes der Täufer mit Hochfesten geehrt.

Neben dem gemeinsamen Hochfest haben sie jeweils auch ein eigenes Fest:

Paulus am 25. Januar (Bekehrung des hl. Apostel Paulus) und

Petrus am 22. Februar (Kathedra Petri).

Die Apostel Petrus und Paulus haben eine große Bedeutung in der Kirche, deswegen werden sie auch Apostelfürsten und die Säulen der Kirche genannt. Jedoch gibt es kein einziges Lied im Gotteslob, welches Petrus oder Paulus gewidmet ist.

In den Pfarrkirchen unserer GdG kann man Petrus und Paulus mehrmals entdecken, zum Beispiel an beiden Seiten des Altares in Oberkrüchten und Niederkrüchten. In Born ist sogar die Kirche St. Peter gewidmet.

Der 29. Juni, oder der Sonntag nachher, ist in Born daher auch Patrozinium und Schützenfest. **Ein Patroziniumslied für St. Peter** gab es aber noch nie. Bis jetzt - denn am diesjährigen Patrozinium wird ein neues Lied erklingen.

Auch in der Abendmesse in Brüggen wird es gesungen werden. Der Text ist Ende 2023 von mir geschrieben worden, die Melodie stammt von dem niederländischen Kirchenmusiker Willem Vogel (1920-2010).

Ich möchte kurz einige Gedanken zum Lied erklären, denn man muss es vor allem singen, es ruft auch auf zum Singen.

Das Halleluja ist der österliche Ruf; ein Heiligenfest ist auch ein österliches Fest. Wir feiern die Sterbetage der Heiligen, weil es die Tage der Geburt der Heiligen im

lobsingen ohne Ende - die kirchenmusik als große kraftquelle unseres glaubens!

1. Kommt lasst uns Gott lob - sing - en, hal - le - lu - ja, um
 2. Sankt Pe - trus war voll Feu - er, Sankt Paul - us mehr be - dacht, der
 3. Das Wort von Gott bringt Le - ben, es bleibt nicht wie es war, der
 4. Sein Le - ben ist ein Spie - gel, es lässt uns Chris - tus sehn, ein
 5. Als Mär - ty - rer ge - stor - ben, hal - le - lu - ja, den

das, was wir emp - fing - en, hal - le - lu - ja, von Pe - trus und von
 Pe - ter war ein Fi - scher, der Paul tat Wis - sen - schaft, ver - schie - den und doch
 Herr wird Zu kunft ge - ben, Si - mon: Tu es Pe - tra! Ver - leug - ner wird Ver -
 Fen - ster in den Him - mel, für al - le zu ver - stehn, von Glau - ben oh - ne
 Sie - ges - kranz er wor - ben, hal - le - lu - ja, Sankt Pe - trus und Sankt

Pau - lus, A pos - tel hoch ge - ehrt, te De - um lau - da - mus, du
 ei - nig, in Chris - tus un - serm Herrn, vor sei - ner Bot - schaft eif - rig, an
 kün - der, von Chri - sti Her - de Hirt, der Kirch' von Rom Be - grün - der, die
 Fürch - ten, mit Chris - ti Geist er - füllt, ein Le - ben vol - ler Früch - te, von
 Pau - lus, sie sin - gen für das Lamm, te De - um lau - da - mus, stimmt

Gott, bist lo - bens - wert.
 al - len, nah und fern.
 uns den Glau - ben lehrt.
 Lie - be ganz um - hüllt.
 ein im Lob - ge - sang.

Himmel sind. *Te Deum Laudamus* ('Großer Gott wir loben dich', GL 380) ist der große Lobgesang der Kirche. Seit Jahrhunderten begleitet das *Te Deum* wichtige Feiern. Die Wiedergabe in Latein stellt eine Verbindung zu unserem Ursprung dar, mit einem Apostelfest feiern wir auch die Gründung unsere Glaubensgemeinschaft. Die lateinische Sprache zeugt ebenfalls von der Universalität der Kirche, die wir der Arbeit der Apostel zu verdanken haben.

Petrus hat vor allem in seiner Nähe missioniert (die Juden) und Paulus in der Ferne (die Heiden).

Petrus und Paulus waren sehr unterschiedlich, in Charakter, Bildung und in ihrem Glaubensweg mit Jesus. In ihrer Verschiedenheit und in ihrer Einheit sind sie Symbol der Kirche, in der Menschen mit ganz verschiedenen Charakteren und unterschiedlichen Lebens- und Glaubenswegen ihr gemeinsames Ziel finden in der Nachfolge Jesu.

Strophe drei und vier des Liedes fokussieren sich auf Petrus und sind inspiriert von den schönen Chorfenster der Borner Kirche, welche das Leben von Petrus darstellen. In 'Schon gesehen' von Ines Jonczyk in der Ausgabe des Pfarrbriefs von BBB kann man mehr lesen über diese Fenster. Im rechten Fenster sieht man Petrus als Verleugner, im linken als Verkünder. Im mittleren Fenster wird Simon durch Jesus zu Petrus, von *Petra* = Fels; der Fels auf dem die Kirche gebaut worden ist.

Laut Überlieferung ist Petrus der Gründer der Kirche von Rom geworden und ihr erster Bischof. Ein Heiligenleben ist wie ein Fenster, es gibt einen Durchblick in den Himmel, etwas von der Liebe Gottes wird spürbar in diesen Menschen.

Die Heiligen spiegeln Christus, sie sind ihm ähnlich geworden in seinem Tod und seiner Auferstehung, so auch St. Petrus und St. Paulus. Sie lobsingen im Himmel in alle Ewigkeit dem Lamm Christi: *Te Deum laudamus!* Auf Erden dürfen wir schon jetzt mit ihnen und mit allen Engeln und Heiligen in diesen Lobgesang einstimmen!

Ich wünsche euch allen ein feierliches Hochfest!

Kirchenmusiker Floris

QR Code:

Hören Sie die Melodie auf You Tube

Kevelaer-Wallfahrt 2024 – 3. bis 5. August 2024

„Geh mit uns...“ (nach Lk24,13-35)

Dieses Leitwort wird die Pilgerinnen und Pilger von St. Bartholomäus bei der diesjährigen Kevelaer-Wallfahrt begleiten.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Freitag, 3. August

- 5:00 Uhr Reisesegen für die Fußpilger in der Kirche
- 10:00 Uhr Reisesegen für die Radpilger in der Kirche
- 18:00 Uhr Gemeinsamer Einzug in Kevelaer
- 19:00 Uhr Abendessen im Priesterhaus
- 20:00 Uhr Vesper in der Beichtkapelle

Samstag, 4. August

- 8:00 Uhr Frühstück
- 10:00 Uhr Pilgermesse im Forum Pax Christi
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Priesterhaus
- 14:30 Uhr Kleiner Kreuzweg im Forum Pax Christi
- 15:30 Uhr Abschlussegens an der Gnadenkapelle
- Anschl. Verabschiedung der Radpilger nach Niederkrüchten
- 18:00 Uhr Abendessen der Fußpilger

Sonntag, 5. August

- 4:45 Uhr Frühstück
- 5:15 Uhr Dankgebet an der Gnadenkapelle, anschließend Auszug aus Kevelaer
- 6:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung in St. Rochus, Lüllingen
- 18:00 Uhr Einzug der Fußpilger in Niederkrüchten (kein Aufenthalt am Ortseingang) und feierliche Prozession zur Kirche, anschließend Dankandacht mit sakramentalem Segen

Anmeldungen sind weiterhin möglich. Der Kostenbeitrag für Fußpilger beträgt 160,- Euro, für Radpilger mit einer Übernachtung 95,- Euro, bei zwei Übernachtungen 155,- Euro (Einzelzimmerzuschlag jeweils 10,- Euro). Der Preis für das Mittagessen am Samstag im Priesterhaus ist 17,- Euro. Die Anmeldungen können erfolgen:

Bei Werner Gotzen
Borner Straße 35 in Niederkrüchten-Laar
Tel.: 8 96 47
E-Mail: kevelaerpilgerniederkruechten@web.de

oder im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten
Tel.: 4 51 30
E-Mail: stbartholomaeus.niederkruechten@bistum-aachen.de

Das Kevelaerer Gnadenbild in St. Bartholomäus

Als besonderes Zeichen der Verbundenheit zwischen Pilgern und Gemeinde wird am Wochenende der Wallfahrt eine seit der Wallfahrt 2018 im Besitz der Pfarre St. Bartholomäus befindliche, von Papst Franziskus persönlich gesegnete Kopie des Kevelaerer Gnadenbildes in unserer Pfarrkirche stehen, um es auch den Daheimgebliebenen zu ermöglichen, vor dem Gnadenbild zu beten und ihre Anliegen vor die Gottesmutter zu bringen.

Guter Gott,

viele Wege gehe ich in meinem Lebenslabyrinth. Sei bei mir.

Begleite mich auf meinem eigenen, einzigartigen Weg.

Schenke mir immer wieder Mut aufzubrechen und neue Wege zu gehen.

Stehe hinter mir an den Wegkreuzungen, in den Kurven und Wendungen meines Lebens.

Gib mir Rückenwind und die nötige Ruhe, um Entscheidungen zu treffen.

Nehme mir den Druck, dass es nur richtige und falsche Entscheidungen gibt.

Schenke mir die Einsicht, dass das Labyrinth kein Irrgarten ist.

Manchmal läuft in meinem Leben alles rund.
Es geht geradeaus.

Lass mich diese Zeiten bewusst genießen und schätzen. Denn früh genug werden da wieder Steine sein. Hürden, die ich überwinden muss.

Stehe mir bei in Krisen, halte mich, fange mich auf, wenn ich falle. Gib mir die Kraft niemals aufzugeben.

Schenke mir Geduld und Beharrlichkeit die Mitte des Labyrinths zu erreichen.

Ziele, die ich anstreben möchte, meine eigene Mitte, den Weg zu mir selbst.

Hab mich im Blick, achte gut auf mich und beschütze mich.

Amen.

Text: Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de

Foto: pixabay

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: stbartholomaeus.niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

Pfarradministrator Jan Nienkerke

Tel. 02163 - 45130

Mail: stbartholomaeus.niederkruechten@bistum-aachen.de

Pfarrer i. R. Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 5795868

Mail: schweikertalexander@gmail.com

Pater Damian C. Ugwuanyi SMMM

Tel. 02163 - 9514722

Mail: damian.ugwuanyi@bistum-aachen.de

Pfarrer i. R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiterin: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kirchenmusiker

Floris van Gils

Tel. 0176 - 87326382

floris.vangils@bistum-aachen.de

Küsterdienste

Niederkrüchten und Oberkrüchten

Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-

Viersen Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift: Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt: 02163 - 45130 stbartholomaeus.niederkruechten@bistum-aachen.de

Redaktionsteam: Pfarrer i. R. Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck: Gemeindebriedruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 26.06.2024 (Pfarrbrief vom 13.07.-25.08.2024)